

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bezirksvertretung Senne**  
**am 28.06.2012**

Tagungsort: SenneSaal, Senner Markt 1  
Beginn: 18:00 Uhr  
Sitzungspause:  
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Gerhard Haupt

CDU

Herr Ralf Ahlemeyer  
Herr Hartmut Hoffmann  
Frau Andrea Niederfranke

SPD

Herr Andreas Burggräf  
Herr Wolfgang Heinrich  
Herr Reiner Lehwald  
Frau Ilona Neumann

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Udo Fiebig  
Herr Heinrich Christoph Rohde

BfB

Herr Alexander Spiegel von und  
zu Peckelsheim

FDP

Herr Friedhelm Bolte

Die Linke

Herr Christian Varchmin

Bürgernähe

Herr Rudolf Bondzio

Verwaltung

Frau Ulrike Goebel

Eberhard Grabe  
Herr Frank Homann  
Herr Klaus Kugler-Schuckmann  
Frau Regina Prizebilla-Voigt  
Herr Rolf Wisotzky

Bezirksamt Senne,  
Schriftführerin  
Bezirksamt Senne  
Amt für Verkehr, zu TOP 7  
Umweltbetrieb, zu TOP 17  
Jugendamt, zu TOP 9, 16  
Amt für Verkehr, zu TOP 8

Nicht anwesend:

CDU

Frau Carla Steinkröger

## Zu Punkt

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Haupt eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Senne fest. Er schlägt vor, die Tagesordnung flexibel zu behandeln.

Die Bezirksvertretung Senne ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

## Zu Punkt 1

### Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Senne

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Miele trägt die Befürchtung vor, dass durch die Haller LKW-Sperrung eine erhöhte Verkehrsbelastung durch Ausweichverkehr auf den Stadtbezirk Senne zukommen werde.

Herr Dürkop erinnert an seine Frage während der letzten Einwohnerfragestunde bezüglich Werbeflügen mit Bannern. Herr Grabe antwortet, dass ihm noch keine Antwort vorliege.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Kenntnisnahme

---

## Zu Punkt 2

### Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 26. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 31.05.2012

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Varchmin und Herr Bondzio kritisieren die Niederschrift zu TOP 6 „Änderung des Mitbenutzungsvertrages zwischen der Stadt Bielefeld und der Flughafen Bielefeld GmbH“. Herr Varchmin gibt an, dass Bürger ihm berichtet hätten, die Verwaltungsvertreterin Frau Thiede sei nicht auf alle Fragen der Bevölkerung eingegangen. Nach Meinung von Herrn Bondzio mangle es an ausreichender Ausführlichkeit. Herr Grabe verweist Herrn Bondzio auf die Möglichkeit, eine schriftliche Ergänzung zu verfassen. Diese würde dann Teil der Sitzungsniederschrift.

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

### **Beschluss:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 26. Sitzung der Bezirksvertretung Senne vom 31.05.2012 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -
- bei 4 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen -

-.-.-

## **Zu Punkt 3**

### **Mitteilungen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Grabe teilt folgendes mit:

#### **1. Außerbetriebnahme des Wasserwerkes 02 Sennestadt-West zw. 07/12 und 06/13**

Das Umweltamt und die Stadtwerke Bielefeld GmbH informieren darüber, dass das Betriebsgebäude sowie die Fördertechnik der Trinkwassergewinnungsanlage Wasserwerk (WW) 02 Bielefeld Sennestadt-West der Stadtwerke Bielefeld GmbH (SWB) am Unterkampweg erneuert werden sollen. Die Arbeiten würden in der nächsten Woche beginnen. Der Bauzeitenplan sehe eine voraussichtliche Außerbetriebnahme des WWW 02 in der 27. KW, also Anfang Juli 2012 vor. Die Gesamtbauzeit werde geplant 10 – 12 Monate betragen.

Für die Arbeiten sei eine Außerbetriebnahme der Brunnen erforderlich, da eine Vorflut für das gepumpte Grundwasser nicht zur Verfügung stehe. Diese Außerbetriebnahme werde naturgemäß zu einem Anstieg der Grundwasserstände auf das natürliche, unbeeinflusste Niveau führen. Gemäß der rechnerischen Bewertung durch das Fachbüro Schmidt und Partner, Bielefeld, könne allein durch die Außerbetriebnahme der Anstieg des Grundwasser - Standes in Brunnennähe ca. 0,75 m, im Bereich südlich der Bahnlinie (Bereich Siekkamp, Krackser Straße, Dunlopstraße und Kampstraße) bis zu 0,4 m betragen.

Die natürlichen Schwankungen des Grundwasser-Standes aufgrund von Niederschlagsereignissen seien unter Berücksichtigung langjähriger Messungen demgegenüber höher als der genannte prognostizierte Grundwasseranstieg.

Die Abstände zwischen Geländeoberkante und dem Grundwasser-Spiegel lägen zwischen ca. 0,5 m und bis zu ca. 3 m. Aufgrund der sehr unterschiedlichen Geländehöhen – z.B. im Bereich Siekkamp beträgt das Gefälle zwischen der Bahnlinie und der Krackser Straße etwa 3 m – könnten Keller auch in Abhängigkeit von den vorhandenen Vorflutverhältnissen somit nicht oder in unterschiedlicher Weise betroffen sein.

Unabhängig davon könnten während der Bauzeit die

Grundwasserstände durch Niederschlagswasserereignisse ansteigen. Sehr starke Niederschläge gab es in der Vergangenheit z.B. in den Jahren 1987, 2003 und 2007/2008, in denen es z.T. zu starken flächigen Grundwasseranstiegen über Geländeneiveau gekommen sei.

Die SWB und das Umweltamt der Stadt Bielefeld würden in Zusammenarbeit mit der Gewässerkunde Senne (Bezirksregierung Detmold) die Grundwasserstände an repräsentativen Grundwasser-Messstellen während der Bauzeit von 10 bis 12 Monaten verstärkt kontrollieren. Sollte der prognostizierte Grundwasseranstieg aufgrund der Außerbetriebnahme der Brunnen im Juli 2012 höher ausfallen als berechnet, werde kurzfristig berichtet. Informationen über ggf. steigende Grundwasser-Spiegel aufgrund der Außerbetriebnahme der Brunnen und von stärkeren Niederschlagsereignissen in den Folgemonaten könnten beim Umweltamt der Stadt Bielefeld (Tel. 51-6567, Herr Werning) erfragt werden.

Die Anwohner im Bereich Siekkamp würden vom Umweltamt der Stadt Bielefeld auch direkt informiert.

Vorsorglich werde den Anwohnern insbesondere im o.g. Bereich empfohlen, ihre Keller vermehrt zu kontrollieren.

Herr Kulaschewski, Stadtwerke Bielefeld GmbH, war zur Beantwortung von Fragen anwesend. Es wurden jedoch keine Fragen gestellt.

## **2. Umleitung Buslinie 36 während Vollsperrung der Friedhofstraße und der Max-Planck-Straße (ab 11.06.12 bis auf weiteres)**

Die Umleitung führe lt. Mitteilung von moBiel über die Straße Am Flugplatz, Concarneaustraße, Bretonische Straße, Brackweder Straße (gilt für beide Fahrtrichtungen). Es entfielen die Haltestellen Adlerweg, Sennefriedhof Süd (beide an der Friedhofstraße) sowie durch die Sperrung der Max-Planck-Straße die Haltestellen Zeppelinstraße, Kürschnerweg und Bretonische Straße. Jeweils eine Ersatzhaltestelle sei in der Concarneaustraße und in der Straße Am Flugplatz eingerichtet worden.

## **3. Forstlicher Wegebau westlich der Waterbörstraße im NSG/FFH-Gebiet „Östlicher Teutoburger Wald“**

Das Umweltamt teilte im AfUK am 22.05.2012 auf Anfrage mit, dass der betroffene Weg am Rosenberg im NSG und im FFH-Gebiet „Östlicher Teutoburger Wald“ liegt. Das Umweltamt sei von Erholungssuchenden auf die Wegebaumaßnahme aufmerksam gemacht worden, die weder beim Umweltamt noch beim Landesbetrieb Wald und Holz im Vorhinein beantragt worden sei. Bei einer Ortsbesichtigung im Februar 2012 habe der Eigentümer die Notwendigkeit der bereits im Herbst 2011 durchgeführten Wegeunterhaltungsmaßnahme erläutert. Weil seit mehreren Jahrzehnten keine Wegeunterhaltung in diesem Waldbereich stattgefunden habe, sei es immer schwieriger geworden, das Holz über weite Strecken aus dem Bestand zu rücken. Dies sei seitens des Umweltamtes nachvollziehbar, weil funktionstüchtige Holzabfuhrwege für einen forstwirtschaftlichen Betrieb unerlässlich sind.

Optisch wirke der ausgebaute Weg störend und überdimensioniert dadurch, dass randliche Bankettbereiche teilweise mit Bodenmaterial aufgeschüttet wurden. Die Maßnahme wäre so nicht genehmigt worden.

Eine nachträgliche Befreiung nach Landschaftsrecht werde nur unter Auflagen erteilt. Die randlichen Bankettbereiche seien zu begradigen und das Bodenmaterial sei landschaftsgerecht einzubauen. Außerdem seien zur Eingrünung punktuell standortgerechte Pflanzungen vorzunehmen.

**4. Umbau Platzwartwohnung zum künftigen Jugendtreff 4You (Am Waldbad 72a)**

Das Bauamt teilt mit, dass das o. g. Bauvorhaben am 30.05.2012 fertiggestellt wurde. Die Bauzustandsbesichtigung sei durch das Bauamt am 13.06.2012 erfolgt.

**5. Einrichtung einer zweiten integrativen Lerngruppe an der Realschule Senne zum Schuljahr 2012/13**

Der Schul- und Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 20.03.2012 unter TOP 3.9 beschlossen, entsprechend des Vorschlages der Realschule Senne und der Bezirksregierung Detmold an der Realschule Senne zum Schuljahr 2012/13 eine zweite integrative Lerngruppe gem. § 20 Abs. 8 Schulgesetz NRW einzurichten.

**6. befristete Erlaubnis für Flugbetrieb mit einem Flugzeug Cessna Citation Jet 4, D-CBCT**

Die Bezirksregierung Münster hat mit Bescheid vom 18.06.2012 den Flugbetrieb mit einem Flugzeug des Modells Cessna Citation Jet 4, D-CBCT auf dem Verkehrslandeplatz Bielefeld erteilt. Die Erlaubnis gilt bis zum 30.09.2012 und umfasst in diesem Zeitraum max. 60 Flugbewegungen.

Der Hauptausschuss berate über die Änderung des Mitbenutzungsvertrages zwischen der Stadt Bielefeld und der Flughafen Bielefeld GmbH in seiner heutigen Sitzung.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Kenntnisnahme

---

**Zu Punkt 4**

**Anfragen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

---

**Zu Punkt 4.1**      **Mautstrecken und LKW-Durchfahrtseinschränkungen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4385/2009-2014

Herr Grabe antwortet, dass es Durchfahrtsverbote zunächst nicht geben werde. Zur Mautumfahrung werde im Herbst eine Vorlage von der Straßenverkehrsbehörde erstellt.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Kenntnisnahme

---

**Zu Punkt 4.2**      **Flächen für Windkraftanlagen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4400/2009-2014

Herr Grabe trägt die Antwort des Bauamtes vor, wonach die Verwaltung derzeit ein Verfahren zur Vergabe eines Gutachtens an einen Fachgutachter durchführt. Sobald die Vergabe erfolgt ist, werde mit dem Gutachter eine Verfahrensplanung entwickelt, die auch die Frage der Beteiligung der Bezirksvertretungen beantworten werde. Aufgrund nicht besetzter Stellen in der Gesamträumlichen Planung seien Verzögerungen bei der Erarbeitung des Konzeptes derzeit nicht vermeidbar.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Kenntnisnahme

---

**Zu Punkt 5**      **Anträge**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

---

## **Zu Punkt 5.1 Elternbefragung zur Querungssituation auf Schulwegen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4384/2009-2014

Herr Grabe erinnert daran, dass die Schulwegpläne im Frühjahr neu aufgelegt wurden. Davor wurden die Bezirksvertretung und auch die Eltern befragt. Aus der Senne kamen jedoch keine Anregungen.

Herr von Spiegel zieht den Antrag nach kurzer Diskussion zurück.

zurückgezogen

-.-.-

## **Zu Punkt 6 Vorstellung des Projektes "Begegnungszentrum" der v. Bodelschwingschen Stiftung Bethel**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

*- Der Tagesordnungspunkt 6 wird zwischen den Tagesordnungspunkten 2 und 3 beraten. -*

Herr Haupt begrüßt Herrn Blüml und Herrn Biermann als Vertreter der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Herr Blüml und Herr Biermann stellen das „Unterstützte Wohnen Windelsbleiche“ vor. Sie berichten von der Absicht, ein Begegnungszentrum in der ehem. Videothek, Windelsbleicher Str. 224, einzurichten. Z. Zt. würden 40 Klienten von 9 Mitarbeitern betreut. Diese Klienten seien bisher in stationären Einrichtungen untergebracht gewesen und seien nach Senne umgezogen. Diese Menschen hätten oft Probleme bei der Strukturierung ihres Tagesablaufs. Hierfür böte das Begegnungszentrum Angebote zur Beschäftigung. Es seien jedoch auch Angebote wie Lesungen oder Ausstellungen vorgesehen, die sich an alle Einwohner des Stadtbezirks richteten. Darüber hinaus beabsichtigten sie auch, umfangreiche Beratung zum Umgang mit behinderten Menschen anzubieten.

Das Einzugsgebiet der Einrichtung seien die Ortsteile Windelsbleiche und Windflöte (Grenze: B 68).

Die Öffnungszeiten stünden noch nicht fest und seien abhängig von der Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen. Das dortige Büro werde werktags zwischen 6:30 Uhr und 20:00 Uhr sowie am Wochenende zwischen 9:30 Uhr und 18:00 Uhr besetzt sein.

Der Betreuungsdienst für die behinderten Menschen werde über den LWL finanziert. Die Begegnungsstätte werde über eine Laufzeit von 5 Jahren über die Aktion Mensch refinanziert.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Kenntnisnahme

-.-.-

## Zu Punkt 7

### **Haltepunkt Windelsbleiche in Bi-Senne, Städtische Umfeldplanung**

#### **Beratungsgrundlage:**

Drucksachenummer: 4149/2009-2014

Herr Homann, Amt für Verkehr, stellt die aktuelle Planung zum Haltepunkt Windelsbleiche anhand eines Planes ausführlich vor und informiert darüber, dass der Behindertenbeirat in seiner Sitzung am 27.06.2012 eine einstimmige Empfehlung entsprechend der Beschlussvorlage abgegeben habe.

Im Anschluss kritisiert Herr von Spiegel, dass zu wenig Parkplätze eingeplant worden seien. Er schätze den Bedarf deutlich höher ein. Herr Homann erwidert, dass die Verwaltung eine morgendliche Zählung beabsichtige. Hierdurch wolle man Aufschluss darüber erhalten, wie viele Fahrer in die Bahn umsteigen, wie viele offensichtlich als Mitarbeiter der nahegelegenen Firma Parker Hannifin einzuordnen seien und wie viele als andere Nutzer einzustufen seien. Herr Heinrich bittet darum, ihm den Termin der Zählung vorab mitzuteilen, da er beabsichtige, bei der Zählung ebenfalls vor Ort zu sein.

Herr von Spiegel, Herr Bolte, Herr Rohde und Frau Neumann halten die Lage der Zufahrt für eine zusätzliche Verkehrsgefährdung für die Kinder der Grundschule Bahnhof, die dort auf ihrem Schulweg entlang müssen. Nach dem Wunsch der Bezirksvertretung Senne solle die vorhandene Querungshilfe auf der Buschkampstraße zur Sicherheit der Kinder um einen Zebrastreifen ergänzt werden. Dies habe die Straßenverkehrsbehörde abgelehnt. Die Bezirksvertretung Senne halte jedoch weiterhin an diesem Wunsch fest. Herr Haupt schlägt vor, den Verkehr im Zufahrtsbereich zum Bahnhofhaltepunkt durch eine Ampel zu regeln. Diesem Vorschlag schließen sich alle Mitglieder der Bezirksvertretung Senne an.

Herr von Spiegel beantragt, die Entscheidung über die Vorlage zurückzustellen, damit die Verwaltung die Ampelanlage in die Planung aufnehmen kann.

Die Bezirksvertretung Senne lehnt diesen Antrag mit 12 Gegenstimmen bei 2 Zustimmungen mehrheitlich ab.

Die Bezirksvertretung Senne fasst im Anschluss folgenden

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Senne empfiehlt, der städtischen Umfeldplanung (Anlage 1) zum Haltepunkt Windelsbleiche unter der Voraussetzung zuzustimmen, dass die Installation einer Ampelanlage an der Buschkampstraße seitens der Verwaltung geprüft wird.

- mit großer Mehrheit beschlossen -
- bei 2 Gegenstimmen mit großer Mehrheit beschlossen -

-.-.-

## **Zu Punkt 8      LKW Lenkungskonzept**

### Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4161/2009-2014

*- Der Tagesordnungspunkt 8 wird zwischen den Tagesordnungspunkten 3 und 4 beraten. -*

Herr Haupt begrüßt Herrn Wisotzky vom Amt für Verkehr als Berichtersteller zu dieser Vorlage. Herr Wisotzky entschuldigt sich vorab dafür, dass die Vorlage versehentlich als Beschlussvorlage ausgewiesen worden sei. Eigentlich handele es sich um eine Informationsvorlage der Verwaltung, daher sei auch lediglich „Kenntnisnahme“ als Beschlussvorschlag vorgesehen. Herr Wisotzky stellt die Inhalte der Informationsvorlage vor und fasst zusammen, dass das Konzept auf „good will“ basiere. Die LKW-Lenkung erfolge mittels Beschilderung. Das Amt für Verkehr beabsichtige, bei Speditionen, IHK etc. für Akzeptanz zu werben. Außerdem plane das Amt für Verkehr, an den Hersteller von Navigationssystemen heranzutreten, damit das LKW-Lenkungskonzept auch in diesen Systemen entsprechende Berücksichtigung finde.

Herr von Spiegel kritisiert, dass die Standorte für entsprechende Hinweisschilder verbessert werden können. Außerdem vermisse er LKW-Fahrverbote auf den Mautumfahungsstrecken. Herr Wisotzky bittet Herrn von Spiegel Vorschläge zu der Beschilderungsfrage vorzulegen. Diese würden dann geprüft werden. Hinsichtlich des Mautausweichverkehrs werde die Straßenverkehrsbehörde eine gesonderte Vorlage nach der Sommerpause vorlegen.

Herr Bolte bittet darum, Die B68 zwischen A2-Abfahrt und Ortsgrenze Senne aus dem Konzept zu streichen.

*Herr Haupt unterbricht die Sitzung und tritt in die Einwohnerfragestunde ein, um Herrn Miele die Gelegenheit zu geben, seine Argumente und Fragen vorzutragen.*

Herr Haupt setzt die Sitzung der Bezirksvertretung Senne fort. Die Bezirksvertretung Senne fasst daraufhin folgenden

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Senne stimmt dem LKW-Lenkungskonzept zu unter der Voraussetzung, dass die B68 zwischen der A2-Abfahrt und der Ortsgrenze Senne aus dem Konzept gestrichen wird.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-einstimmig beschlossen-

-.-.-

## Zu Punkt 9

### Übernahme der Trägerschaft für eine neue Kindertageseinrichtung in der ehemaligen Klashofschule, Klashofstr. 6, 33659 Bielefeld - Vorstellung der Bewerber für eine Trägerschaft -

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Haupt begrüßt Frau Prizebilla-Voigt, Jugendamt, und die Vertreter der drei Institutionen, die sich um die Trägerschaft der neuen Kindertageseinrichtung in der ehemaligen Klashofschule beworben haben.

Als erstes stellt sich der AWO Bezirksverband OWL der Bezirksvertretung Senne vor. Es wird betont, dass mit den insgesamt 106 AWO-Kitas in OWL (davon 19 in Bielefeld) eine große Erfahrung in Bezug auf den Betrieb von Kitas bei der AWO vorhanden sei. Eine Kooperation mit der AWO-Kita Offenburger Straße in der Senne biete sich an.

Die GfS habe ca. 700 Mitarbeiter und ist nicht politisch oder konfessionell gebunden. Die GfS sei derzeit Träger von insgesamt 5 sehr unterschiedlichen Kitas. Das Thema Inklusion werde aktiv gelebt.

Das Sozialpädagogische Institut Gütersloh betreibe bisher noch keine Kita. Das Alltagprägende Ziel für den Kita-Betrieb bestünde für das Institut darin, den Kindern zu Selbstbewusstsein zu verhelfen. Hierfür lege man einen besonderen Focus auf die Psychomotorik in der Pädagogik.

Herr Haupt dankt allen Bewerbern für Ihren Vortrag und kündigt eine Entscheidung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung an. Die Bewerber würden über das Jugendamt kurzfristig eine Rückmeldung erhalten.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Kenntnisnahme

-.-.-

## Zu Punkt 10

### Entscheidung über die Empfehlungen der AG Verkehr, Tiefbau und Planung vom 27.06.2012, soweit in öffentlicher Sitzung zu beschließen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Haupt berichtet zu folgenden Punkten:

-.-.-

**Zu Punkt 10.1 Neubau eines Gehweges an der L934 (Friedrichsdorfer Str.) von Breipohls Hof bis Windelsbleicher Str.**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Die Bezirksvertretung Senne hat als Maßnahme 1 der Prio-Liste für den Neubau von Geh-Radwegen den Neubau eines Gehweges an der L934 (Friedrichsdorfer Str.) von Breipohls Hof bis Windelsbleicher Straße vorgesehen. Herr Orlovius berichtete, dass sich die Grünunterhaltung, das Umweltamt, die untere Wasserbehörde sowie die Straßenverkehrsbehörde gegen den Bau des Gehweges ausgesprochen hätten. Das Umweltamt stufe den Bereich als schützenswerte Baumallee ein, so dass die Bäume stehen bleiben müssten. Die untere Wasserbehörde stimmte der Verrohrung des Grabens nicht zu, da es sich um ein Gewässer dritter Ordnung handle. Für die Straßenverkehrsbehörde bestehe aus verkehrlicher Sicht kein Handlungsdruck. Wegen der zu beachtenden Umweltgesichtspunkte bestehe die einzig denkbare Realisierungsvariante darin, Privatflächen zu nutzen. Hierfür wäre Grunderwerb erforderlich.

Die Bezirksvertretung Senne fasst folgenden

**Beschluss:**

Die Maßnahme „Neubau eines Gehweges an der L934 (Friedrichsdorfer Str.) von Breipohls Hof bis Windelsbleicher Straße“ wird von der Prioritätenliste gestrichen.

- einstimmig beschlossen -

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 11 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

- liegen nicht vor -

...

---

Gerhard Haupt